



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Zeugenaufruf / Hergiswil NW: Falschfahrer im Kirchenwaldtunnel

Am Dienstag, 09.11.2010, 03:55 Uhr hat ein Personenwagen die Autobahn A2 als Geisterfahrer in Richtung Luzern befahren. Bei diesem gefährlichen Manöver sind dem Falschfahrer mehrere korrekt in Richtung Süden fahrende Fahrzeuge entgegen gekommen. Zu einer Kollision mit weiteren Verkehrsteilnehmern kam es glücklicherweise nicht.

Ein silbergrauer Mercedes mit auffälliger Ladung auf dem Dach fuhr auf der Autobahn A2 von Luzern in Richtung Stans. Auf Grund von Bauarbeiten wurde die Autobahn bei der Ausfahrt Stansstad auf die Lokalstrasse abgeleitet. Kurz nach der Ausfahrt Stansstad wendete der unbekannte Personenwagen und gelangte als Falschfahrer zurück auf die A2 in den Kirchenwaldtunnel. Dabei wurde er von mehreren korrekt fahrenden Fahrzeugen gekreuzt. In der Galerie Hergiswil muss er seinen Fehler bemerkt haben und wendete erneut. Anschliessend fuhr er auf die durch ihn ausgelöste Tunnelsperrung auf und setzte danach seine Fahrt Richtung Süden fort.

Personen welche sachdienliche Angaben zum Fahrzeug oder Kontrollschild machen können werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Nidwalden unter der Nr. 041/618 44 66 zu melden.

Fahrzeug: Silbergrauer Mercedes-Kombi, mit auffällig grosser Ladung auf dem Dach, welche in helle Plastik eingepackt war.

Stans, 10.11.2010

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
Einsatzzentrale/CAP